

19. Nov. 1968

SHB HB LFB MB AB HB LFB LFB LFB LFB LFB LFB

Seit langem schon finden in Griechenland Prozesse gegen oppositionelle Politiker statt. So hat auch jetzt über Panagoulis und andere antifaschistische Griechen ein Sondergericht z.T. sehr hohe Freiheitsstrafen verhängt. (gegen Panagoulis wegen Desertion und Staatsverrats zu zweifacher Todesstrafe und wegen des Anschlags auf Papadopoulos zu 18 Jahren Zuchthaus). Mehrere tausend Griechen leben im KZ, in Arbeitslagern, eine unbekannte Zahl in Gefängnissen und in den Zellen der Sicherheits- oder Militärpolizei. Die Junta hat Grund genug, jede Opposition mittels hoher Strafen, durch Aufhebung von Verfassungsartikeln und manipulierten Volksabstimmungen zu unterdrücken. Denn erst kürzlich folgten ca. 500 000 demokratischer Griechen unter größter Gefahr fürs eigene Leben dem Sarg G. Papandreious, des Führers der von der Junta verbotenen liberalen Zentrumsunion. Dabei wurden, wie auch in Deutschland üblich, 30 Demonstranten von der Polizei herausgegriffen, als Rädelsführer abgestempelt und im Schnellverfahren nach den üblichen schweren Folterungen abgeurteilt.

Unser Protest kann aber nicht nur den faschistischen Maßnahmen der Junta gelten, sondern muß sich auch gegen die Haltung der USA und der Bundesrepublik richten. Es ist bewiesen, daß der CIA am Putsch beteiligt war, aus Furcht der USA vor einem Sieg der Zentrumsunion und der radikaldemokratischen EDA, bei denen es Bestrebungen gab, Griechenland aus der NATO zu nehmen und den Einfluß der monarchistischen Kreise einzudämmen, die amerika-hörig sind. Bemerkenswert weiter ist es, daß zur selben Zeit des Putsches ein NATO-Manöver auch mit bundesdeutschen Soldaten in Griechenland stattfand. Und sofort nach dem Putsch bekam die Junta mehrere hundert Millionen DM Wirtschaftskredite von Thyssen. Die einzigen Staaten, die heute noch Waffen und Kredite an Griechenland geben, sind die BRD und die USA. Seltsam ist es auch, daß die griechische Sicherheitspolizei hier in der BRD ungehindert arbeiten kann, sich ohne jede Beschränkung Organisationen bilden können, die die Junta offen unterstützen, und daß in letzter Zeit Spitzel der Junta in den Arbeitsämtern auftauchten. Unser Protest ist besonders wichtig in einem Staat mit faschistoider Tendenz. Wie in dem vormals demokratischen Griechenland kann auch jederzeit Ähnliches in der BRD geschehen, gerade jetzt nach Verabschiedung der Notstandsgesetze.

Kommen Sie heute abend 18 Uhr zum Opernplatz zu einer Demonstration vor das Griechische Generalkonsulat.

Sozialdemokratischer Hochschulbund (SHB)